Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 22=42 (1876)

Heft: 19

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bemuht gemesen, die 16. Gruppe angemeffen und pollständig auszustatten.

Defterreich, Frankreich, England, bas Deutsche Reich haben fich zwar in offizieller Weise nicht betheiligt, aber die imposante Privat= induftrie biefer großen Militarftaaten, eine Induftrie, beren Erzeugniffe ben erften Rang beanspruchen, ist bafür um so gewichtiger eingetreten und bekundet namentlich, auf welcher Stufe ber Bolltommenheit sich bie Waffentechnit in biefen Reichen befindet.

Dabei ift jedoch lebhaft zu bedauern, baß bas gelieferte icone, reichhaltige Material, nicht, wie es bei ben erftgenannten Staaten geschehen, menig= stens landerweise, einheitlich gruppirt und angemeffen zusammengefaßt worben. So fanben fich biefe Begenftanbe vereinzelt, weithin zerftreut, je nach bem gerabe vorhandenen Raume untergebracht. Manche und wohl mit bie wichtigften Objecte maren ursprünglich anderen Gebieten eingereiht worben, und gelangten erft fpater in ben Bereich ber 16. Gruppe, so beispielsweise die großartigen Erzeug= niffe bes Rrupp'ichen Ctabliffements, bie Probucte ber Bochumer Gußstahlfabrik, ber Fabrit von Berger & Co. in Witten, bie ber Gewehrfabrit in Stener, ber Patronen= fabrit von Roth und andere. Manche wich= tige militarische Artitel find gar nicht an bie Gruppe gewiesen worden und barunter gerabe folche, bie ihr in erfter Reihe zugehört hatten, wie 3. B. die Kriegsfeuerwaffen ber berühmten Drenfeichen Fabrif.

Studium, Bergleich und Beurtheilung ber porgeführten militarischen Gegenstande murben burch solche Berhältniffe nicht begunftigt, um so mehr als die offiziellen Kataloge, das einzige Sulfsmit= tel für genaue Orientirung auf ben fo reich bebedten Gefilben ber Ausstellung, erft febr fpat unb gu einer Zeit erschienen, ba bie Arbeiten ber Jury icon im vollen Gange maren. Gine mohlthuenbe, anzuerkennenbe Ausnahme von biefen Difftanben und überhaupt von ber Beschränkung, welcher bas Beermesen auf der Exposition im Wesentlichen anheimgefallen mar, zeigt bas Gebiet ber Militar= fanitat (3. Section). hier hatte noch zu rechter Stunde hoher Ginfluß sich geltend gemacht, und Dank ber großen Ausbauer und Bemühung namhafter Männer vom Fache ist eine Ausstellung zu Stanbe gekommen, bie in Bezug auf Bouftanbig= feit, Ginheit und Zwedmäßigkeit volle Bewunderung verbient.

Augland.

Dentiches Reich. (Die beutiche Marine) befitt gegenwartig folgende Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge: I. Dampf= fahrzeuge. Pangerfregatten: "Konig Bilbelm", 32 Gefchube, 700 Mann Befatung ; "Raifer", 9 Befch., 600 Mann Befat.; "Deutschland",. 9 Gefd., 600 Mann Befat, , "Friedrich Rarl" 16 Gefd., 500 Mann Befat.; "Kronpring", 16 Befd., 500 Mann Befag.; "Großer Rutfurft", 6 Gefch., 500 Mann Befat.; "Friedrich ber Große", 6 Wefch., 500 Mann Befat.; "Preußen", 6 Geld., 500 Mann Befas. Banger : Corvette I bie in ben 32 Banben ber fammtlichen Correspondeng bes Kalfers,

"Banfa", 8 Beid., 380 Dann Befat. Pangerfahrzeitg "Armte nius", 4 Befd., 130 Mann Befas. Lintenfoiff "Renown". 23 Defch., 554 Dlann Befat. Gebedte Corvetten : "Glifabeth", 18 Gefd., 380 Dann Befat.; "Bertha", 19 Weich., 380 Mann Befan.; "Bineta", 20 Gefch., 380 Mann Befan.; "Arcona", 18 Befc., 380 Dann Befat.; "Gagelle", 20 Gefc., 380 Mann Befat.; "Thuenelea", 12 Befch., im Bau. Glattbede:Cor: vetten : "Frena", 5 Gefch., im Bau; "Arfabne", 6 Befch., 230 Mann Befat,; "Luife", 6 Gefch., 230 Mann Befat. "Augusta", 10 Beid., 230 Mann Befat.; " Wictoria" 10 Beid., 230 Mann Befat.; "Metufa", 9 Befd., 190 Mann Befat.; "Rymphe", 9 Gefc., 190 Mann Befat. Avifo: "Breug. Avler", 2 Gefc., 110 Mann Befat.; "Falte", 2 Gefc., 90 Dann Befat,; "Bommerania", 2 Gefch., 144 Mann Befat,; "Lorelen", 2 Gefch., 56 Mann Befat. Dacht "Grille", 2 Befch., 52 Mann Befas. Ranonenboote, ju 4 Befd., 95 Mann Befap.: "Albatroß", "Nautilue". Ranonenboote, gu 3 Befch., 64 Dann Befat.: "Blip", "Comet", "Cyclop", "Bafiliet", "Delphin", "Drache", "Metcor". Ranonenboote, ju 2 Befch., 40 Mann Befat.: "Fuche", "Babicht", "Gan", "Natter" "Calamanber", "Scorpion", "Sperber", "Tiger". II. Segel: fahrzeuge. Fregatte : "Niobe", 12 Befch., 240 Mann Befat. Brigge: "Rover", 6 Gefd., 150 Mann Befat.; "Muequito", 8 Befd., 150 Mann Befat,; "Unbine", 8 Befd., 150 Mann Befat. III. Fahrzeuge zum Safenbienft. 11 Dampffahrzeuge und 9 Gegelfahrzeuge. Dazu ift ein Friebensperfongl von 433 Offizieren und circa 10,000 Mann nothwendig.

Defterreid. Canitate : Berhaltniffe bes f. t. Beeres im Monate Janner 1876. Mit Enbe Occember maren frant verblieben 10,976 Dann; im Monate Janner find erfrantt 32,530 M.; Gefammt : Rranten : Stand im Monate Janner 43,506 M. entsprechent 0/00 bee Berpfl. Stanbes 168; barunter: in ben Cafernen und eigenen Wohnungen behandelt 23,023 M.; in ben Dil. Seil-Anftalten behandelt 20,483 Dt.; vom Gefammt; Rranten-St. find im Monate Janner genefen 29,570 DR.; aus ben Spitalern find ungeheilt gur Truppe eingerudt 77 DR.; frantheitehalber wurden beurlaubt 497 D.; wegen forperlicher Gebrechen murben entlaffen 531 M.; gestorben fint 172 M.; entsprechend o/oo bes Berpfl. St. 0.666; befertirt find 3 D.; jufammen ber Abgang 30,850 M. Um Monatofchluffe find frant verblieben 12,656 Dt.; barunter: in ben Cafernen unb eigenen Wohnungen 2,795 D.; in ben D. . D. . A. 9,861 D.; bei ben in Abgang gefommenen 30,850 DR. waren an behandel= ten Rrantheiten und an Tobes Urfachen bemertenswerth: Scorbut 14 Rrantheitsfälle; Darm-Tophus (barunter 18 Rrthf. im Gen.: Com. Bien, 6 Tobeefalle im Gen .= Com. Bubapeft) 112 Rrthf., 23 Todesf.; Fled. Typhus 1 Rrthf.; Bechfelfieber (barunter 406 Falle im Mil. Com. Temeevar) 2,036 Rrthf.; Lungenfucht 105 Rrthf., 37 Tobeef.; Anochenbruche 30 Rrthf.; Alcohol: Bergiftungen 8 Rrihf., 1 Tobesf.; Selbstmoroversuche und Gelbft. verftummelungen 15 Rrtbf.; Ratarrhalifche Augen-Binbehauts Entzundung (barunter 149 Falle im Ben. Com. Lemberg, 117 Falle im Ben. Com. Bubapeft, 100 Falle im Ben. Com. Wien) 758 Rriff.; Tradom (tarunter 187 Ralle im Ben. Com, Lemberg) 318 Rriff.; Acuter Bronchial-Ratarrh (barunter 676 Falle im Ben. Com. Bien, 533 Falle im Ben. Com. Brag) 4,432 Rriff.; Lungen-Entzundung (barunter 64 Rriff. und 10 Tobesfalle im Ben. Com. Bien) 293 Arthf., 39 Tobesf.; Bruftfell-Entzündung 86 Rrthf., 5 Tobeef.; Acuter Magen-Ratarrh 1,825 Rriff.; Acuter Darm-Ratarrh (barunter 330 falle im Ben. Com. Brag) 1,662 Arthf.; Benerifche und fuphilitifche Rrantheiten 1,172 Rrfhf., 1 Todeof.; Blattern (barunter 25 Rrthf. im Ben.-Com. Trieft, 23 Rrthf. im Ben.-Com. Bien) 86 Rrthf., 9 Todeef.; Bunegebrudte Suge 1,682 Rrthf. Außerbem find noch vergefommen : 22 Gelbitmorte, 9 Berun= gludungen mit tobtlichem Ausgange. (Bebette.)

Frantreich. General be Ciffen bat bie Berausgabe ber militarifden Correspondeng napoleon's I. burch bie Buchhands lung von Plon und Comp. in Paris angeordnet, lamit beren Publikation butch Napoleon III. veranlaßt worben, zerfireuten Briefe u. f. w. militärischen Inhalts sich leichter bem
Studium ber Offiziere tarbieten. Der erste Band bieser Correspondance militaire de Napoléon I., ber bie Beit vom 19.
Janner 1796 bis zu Ende Juli 1798 umsaßt und baher bem
Feldzuge in Italien und ber Expedition nach Egypten bis zur
Installation bes Expeditionscorps auf afrikanischem Boben gewidmet ift, hat bereits die Presse verlassen.

Frankreich. Bertheilung ber Altereklaffen ber wehrpflichtigen Mannichaft in bie verschiebenen Abtheilungen bes heeres vom 1. Januar bis 30. Juni 1876.

- 1. Active Armee: Die Rlaffen 1874, 1873, 1872 und bie erfte Bortion bes Kontingents ber Rlaffe 1871.
- 2 Referve ber activen Armee: Zweite Bortion bes Kontingents ber Klaffe 1871, bie Klaffen 1870, 1869, 1868 und 1867.
- 3. Territoria 1: Armee: Die Klaffen 1866, 1865, 1864, 1863 und 1862.
- 4. Referve ber Territorial Armee: Die Rlaffen 1861, 1860, 1859, 1858, 1857 und 1856.

Frankreich. Aus Tarbes wird gemeldet: Seit einiger Beit üben sich unsere Truppen bei Racht in der Aufs und Abladung von Batterten auf und von Eisenbahnzügen. Der Staat hat zu diesem Behuf eigens einen Berladungsquat am Eingange des Bahnhofes von Tarbes anlegen lassen. Diese Uebungen haben sichr befriedigende Resultate ergeben. So ist es 3. B. gelungen eine ganze Batterie mit allem ihrem Zubehör innerhalb 21/2 Stunder aufzuladen. Dieß geschah bei Nacht; bei Tage wurde also die Operation noch rascher vor sich gehen.

Italien. In ber ersten Salfte bes September werden Manover im Corpsverbande unter General Petitit stattsfinden. Es
nehmen solgende Truppen an biesen Uedungen Theil: 3., 6.,
20. und 23. Infanteriedrigade (Regimenter 3, 18, 7, 8, 20,
30, 36, 37); Cavallerieegimenter 4., 17. und 20. mit dem
Stade der 3. Cavalleriebrigade; 9 Feldbatterien, theils vom 5.,
theils vom 6 und 10. Artillerieregimente; 3 Bataillone vem
1. Bersaglieri-Regiment und das 2. Lehr-Infanterie-Bataillon.

(A. m.)

Rufiland. (Reform in ber Artillerie.) Wie die "M. Wed." zu berichten wissen, sieht ber russischen Artillerie spätestens mit Eintritt bes Frühlings eine wesentliche Neuerung bewor, eine Reorganisation ber Geschütze. Ganz nach bem Muster ber preußischen Artillerie, welche in ben beiben letten Jahren schon einen Umtausch ber alten Geschütze mit Geschützen von erzhöhter Anfangsgeschwindigkeit bewertstelligt hat, soll nun auch bie ganze russische Artillerie mit solchen neuen Geschützen versiehen werben. Für's Erste foll bas St. Betersburger Arsenal beauftragt worben sein, 500 solche neue Geschütze ansertigen zu lassen, welche eine Anfangsgeschwindigkeit von 1500 Fuß in ber Secunde bestiehen mussen, eine Geschwindigkeit, die bei ben Seschützen bes jesigen Systems bei Weitem nicht erreicht wurde.

Rumanien. Gine vom rumanischen Kriegeminister eingesete Commission hat fich fur die Reubewaffnung der rumanischen Urmee entschieden, und zwar fiel die Wahl auf bas Gewehr Lee, welches angeblich 25 Schuffe in der Minute abgeben kann. Auch an Kanonen sind aus der Krupp'schen Fabrik 48 hinterlader-Geschüpe neuester Construction für Rumanien in Bukarest eingetroffen.

Berichiebenes.

— (Graufame Berfuche.) Wie bie "T. 8." melbet, hat man in Baris im Berlaufe ber vorigen Boche zwar grausfame, aber für ben Festungekrieg hochst wichtige Bersuche mit Bferben angestellt, wie lange ein solches ohne Nahrung leben tonne und hiebei folgende interessante Resultate erzielt. Gin Pferb tann 25 Tage, ohne seste Nahrung zu erhalten, leben, wenn es genügend Basser zu trinken bekommt, es kann jedoch blos 5 Tage ohne Basser leben, wenn es auch feste Nahrung

erhalt; gibt man einem Pferde burch 10 Tage von ber letteren, boch ungenügend zu trinken, so verendet es am 11. Tage; ein Pferd, bem man 3 Tage bas Wasser entzog, trank binnen 3 Minuten 60 Liter Wasser. Ein Pferd, welches keine feste Nahrung burch 12 Tage erhalten hatte, war noch im Stande, eine Last von 279 Kilo zu zieher.

— Eine po Inifche Legion, welche es fich zur Aufgabe macht, bie Insurgenten in ber Berzegowina zu unterstüßen, ift in ber Bilbung begriffen. Das bezügliche Comité hat den Werbestisch in mehreren Städten Desterreichs etablirt, und soll nicht ohne Erfolg thatig sein. Die Bahl ber für das abenteuerliche Unternehmen Geworbenen soll bereits 500 meist junge Polen bestragen und wurde ein gewesener öfterr. Offizier zum Führer und Commandanten der Legion ernannt.

Feldstecher

Offiziere

(H 894 Q)

empfiehlt

H. Strübin, Optiker 27 Gerbergasse Basel.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Bis jetzt sind 7 Bände erschienen (A bis Gotthelf).

Beibenstr. Breslan. Beibenstr.

5 tellensuchende
aller Branchen

werden im In- und Ausland per sofort oder später placiet durch das Central=Versorgungs=Vureau

Weibenftraße

10

"Mordstern"

in Breklau. Anfragen find 50 Ets. in Briefmarken beizufügen.

Für Stellenvergeber kostenfrei.